

Stadtfest- Gottesdienst 2026



PROT. KIRCHENGEMEINDE



Juli bis Oktober 2026

GEMEINDEBRIEF

IMPULSE – GOTTESDIENSTE – TERMINE – INFOS



Christuskirche



Kirche Mittelbach



Alexanderskirche



Kirche Wattweiler



Friedenskirche

Was uns bewegt

„Vom Tanz in den Sommer“

Monatsspruch Juli: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“. (Amos 5,24)

Eigentlich keine Worte für den Sommer. Oder für die gerade anlaufenden Ferien in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Da sollte vor allem kühlendes köstliches Nass strömen. Von innen und außen. Gerade wenn wir heftige Tage gewärtigen müssen mit Hitzerekorden von über 40°C und der offenbar immer lebensrelevanteren Frage, wie wir das mit dem Klima endlich nachhaltig angehen. Worte für den Sommer haben eher – bestenfalls – mit herzhaftem Genuss zu tun: blaues Firmament, draußen sitzen bis in die Nacht, sich verlieben (sonst sehr schön im Sommer), Eis schlecken, Hängematte, Grillen, Luftmatratze, im Freibad, mit Wassereimer und dem Ärger über Stechmücken Auch die gehören dazu. Und zur Kühlung und Erfrischung viel Wasser. Das ist Sommerkopfkino. Daheim. Und unterwegs: Im Flieger nach Mallorca, im Zug zur Nord- oder Ostsee, im Stau auf der A8. Auch das gehört dazu. Unterwegs sein, Neues sehen, abschalten – zur Not auch in einer Blechlawine.

Zum Sommerkopfkino gehören auch Leichtigkeit und Freude. „Wichtige“ Fragen des Lebens können unter blauem Himmel etwas warten. Wie es die Wise Guys (heute „Alte Bekannte“) trefflich besangen: „Egal, ob man schwitzt oder friert: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“ Dazu überschlägt sich Gottes gute Schöpfung geradezu vor Kraft und Farbenpracht – alles ein „Tanz in den Sommer“, aber mit Schrittfolge. Die hat mit den Worten des Propheten Amos zu tun: Auch beim gemeinsamen „Tanz in den Sommer“ spielen „Recht und Gerechtigkeit“ überbordend mit – als Schrittfolge unseres Lebens schlechthin. Bei Amos sind mit „Recht“ gemeinsam verabredete Regeln für die Gemeinschaft als Ganzes, auch für deren Zusammenhalt, gemeint. „Gerechtigkeit“ ist „Gemeinschaftstreue“, ein konfliktfreies, angemessenes Miteinander. Beide sind zu unterscheiden, gehören aber zusammen. Ein wenig davon könnte August Heinrich Hoffmann von Fallersleben verstanden haben, als er am 26.8.1841 im 'Lied der Deutschen' „Einigkeit und Recht und Freiheit“ als Basis und stets zu erstrebendes Ziel menschlichen Miteinanders zu beschreiben wagte.

Wollen wir trotz aller klimatischer Herausforderungen in einen ungetrübten, leichten Sommer tanzen, sind Recht und Gerechtigkeit im Übermaß als Schrittfolge unseres Lebens mit von der Partie: Als Achtsamkeit gegenüber uns selbst (nicht nur in genügender Flüssigkeitszufuhr!), gegenüber anderen (mindestens das Einhalten unserer Rechtsordnung!) und gegenüber der Schöpfung (die durch manches menschliche Tun und Lassen leichtfertig in Lebensgefahr gebracht wird). Tanzen wir in dieser Schrittfolge in den Sommer (und alle anderen Jahreszeiten), könnte es ein Tanz auch voller Herzenswärme werden, die wir einander entgegen bringen, voller Leichtigkeit und Lebensfreude, voll von einem Sommergefühl, in dem wir Gott selbst am Werk wissen können, der uns bedingungslos liebt, trägt und mit ungebremstem Segen überschüttet und uns damit zum Tanzen bringt. Frei nach den ehemaligen Wise Guys: Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“.

Ihnen schöne und tanzbare
Sommertage!

Ihr Patrick Fries,
seit 1. Mai Pfarrer im Dekanat
Zweibrücken
(Schwerpunkt ZweiBrücken)

(P.S.: Auf Seite 15 können Sie noch mehr über mich erfahren...)



Konfirmation: Neuer Kurs

Am 9. September um 19.00 Uhr ist in der Versöhnungskirche das Informationstreffen für den neuen Kurs - Einladungen sind verschickt

Wann ist Konfirmation: Am letzten Sonntag im April und am ersten Sonntag im Mai 2028!



Die **Abenteuerreise** zur Konfirmation (Konfi-Zeit) dauert **eineinhalb Jahre**.



Start nach den Sommerferien!



Was macht die **Konfi-Zeit** zum Abenteuer - **Zwei Wege** führen Dich **zum Ziel!**



Pfarrer Sifft bietet **Konfi-Tage** vor allem **in den Ferien** an!

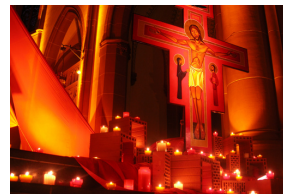
Pfarrer Schmidt **einmal im Monat** samstags!



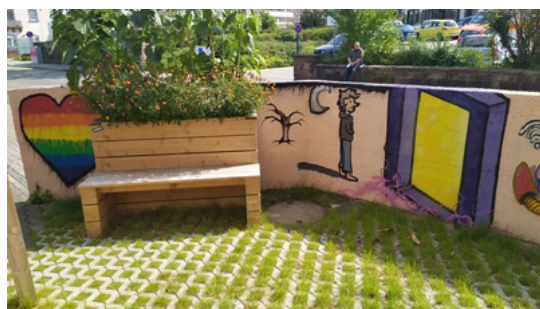
Konfi-Tage sind **abwechslungsreich** und **lebendig** gestaltet und haben **nichts** mit dem rein theoretischen Unterricht zu **Omas Zeiten** zutun.



Dazu gibt es Konfi-**Camps**, Konfi-**Grillen**, krasse Gottesdienste (z.B. Nacht der Lichter).



Mit dabei sind auch die **coolen Mitarbeiter** der Ev. Jugendzentrale



Du suchst einen Ort zum abhängen?
S´Bonni ist der place to be!

Die Idee hinterm **Jugendcafé** ist das Konzept eines "**offenen Wohnzimmers**". Jeder ist willkommen. Ob man jetzt **Gesellschaft** sucht, Musik hören oder **Musik machen** will, eine Idee für eine **coole Aktion** oder ein Event hat und motivierte Mitstreiter finden will, oder ob man einfach nur einen Platz zum **Abhängen, chillen** und "**Seelebaumeln-lassen**" braucht.

Ziel ist es junge Menschen **Mitbestimmungsrecht** zu geben und zu motivieren sich im Prozess der weiteren **Entwicklung** des "s' Bonni" aktiv und **kreativ zu engagieren**. Im Zentrum stehen Selbstbestimmung, Kreativität, **Abwechslung**, Zweckfreiheit und bei Bedarf rund um die Uhr "**Seelsorge**", Unterstützung und **Beratung**. Das "**S´Bonni**" wird von jungen Menschen, für junge und junggebliebene Menschen organisiert.

Unsere **Jugendzentrale** bietet auch **Freizeiten** für Kinder und Jugendliche an, die sie auf der Homepage finden können: <https://www.jugendzentrale-zw.de/freizeiten>
Wir werden Euch auf dieser Seite weiterhin über **Angebote** der Kirche für **Kinder** und **Jugendliche** informieren und Euch Beispiele von Aktionen, ggf. mit Bildern, nahebringen.



Gemeindeleben in Mittelbach

Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Rückblick:

Am 26.04.26 durften wir in der Mittelbacher Kirche 3 junge Menschen konfirmieren, nämlich Frieda Eschmann, Hannah Freer und Paul Hellmann

Einblick:

Am 12.07. findet nach dem Gottesdienst mit Taufe kein Kirchenkaffee statt!!

Dafür dann wieder am 02.08. Kuchenspenden sind immer gerne willkommen und können unter kirche.mittelbach@zwkirche.de angemeldet werden.

Am Samstag 15.08. findet um 19 Uhr ein Gospel-Gottesdienst statt unter Mitwirkung unseres Chores Gospel and Praise.

Am 06.09. Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmanden:innen.

Ausblick:

Am 11.Oktober feiern wir Erntedank-Gottesdienst.

Wer zur Dekorierung Feldfrüchte, Gemüse, Obst etc. durch Spenden etwas beitragen möchte, kann sich unter unserer E-Mail gerne melden.



Gospel & Praise, hier beim Stadtfest-Gottesdienst 2025, unter Leitung von W.R. Schreiweis, probt in der Mittelbacher Kirche und gestaltet immer wieder den Gottesdienst mit. So wieder am 15.August.

Günter Sifft

Wir sind für Sie da!

Sie können nun unser Presbyterium unter der E-Mail kirche.mittelbach@zwkirche.de direkt kontaktieren und erreichen uns dann alle zeitgleich.

Aktuell setzt sich unser Presbyterium wie folgt zusammen:
Karl Strauß, Dr. med. Christoph Domke, Inge Sperber, Anja Pless und Ralf Hunsicker (stellvertretender Presbyter)
sowie als Presbyteriumsvorsitzenden unseren geschäftsführenden Pfarrer Günter Sifft.



Gemeindeleben in ZW-Mitte

Jubelkonfirmation am 31.5.2026 in der Alexanderskirche

Wir feierten am Sonntag, dem 31. Mai, in der Alexanderskirche in Zweibrücken gemeinsam einen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und konnten 48 Jubelkonfirmanden und Konfirmandinnen dazu begrüßen. Schon vor der Kirche trafen sich einige Jubilare und begrüßten sich herzlich. Dann ging es in die Kirche um die Anstecknadeln mit den verschieden „Sträußchen“ in Empfang zu nehmen.

7 Jubilare feierten ihre Goldene Konfirmation nach 50 Jahren.

5 Jubilare konnten ihre Diamantene Konfirmation feiern nach 60 Jahren.

21 Jubilare feierten ihre Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren.

10 Jubilare kamen zu ihrer Gnadenkonfirmation nach 70 Jahren und

5 Jubilare feierten sogar ihre Kronjuwelkonfirmation nach 75 Jahren.

Eine fröhliche und große Festgemeinde feierte den Gottesdienst gemeinsam mit unserer Dekanin Silke Gundacker. In der Predigt ging die Dekanin auf die lange Zeit seit der Konfirmation ein. Erinnerungen kamen auf wie es damals war kurz nach Kriegsende. Nicht alle wurden in der Alexanderskirche konfirmiert, für viele war es damals die Johann-Schwebelkirche neben dem heutigen Verwaltungsamt, in der das Fest gefeiert wurde.

In der Predigt hob die Dekanin hervor, wie wichtig ein Halt im Leben ist, ein Ort wo wir Ruhe finden. Ein Ort, der uns ein Dach über dem Kopf gibt und an dem wir immer sicher und geschützt unter dem Segen Gottes leben können. Solche Orte sind die Gemeinden. Hier können wir Gemeinschaft finden, auftanken und wissen uns unter dem großen Dach, das Gott für uns aufgespannt hat, geborgen. Das Lied: „Gott, dein guter Segen“ beschreibt es sehr gut was gemeint ist: „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, hoch und weit festgespannt über unsre Welt.“

Nachdem allen erkrankten, verhinderten oder bereits verstorbenen Jubilaren gedacht und für sie gebetet wurde, ging es feierlich weiter mit der Ehrung der Jubelkonfirmanden und Konfirmandinnen. Anschließend feierten alle zusammen Abendmahl. Am Abend war viel Zeit zum Austausch und Erinnern.

Text: Sabine Lohrum, Presbyterin, Zweibrücken-Mitte



Kirche zeigt Farbe

Kirche setzt sich ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Mit Regenbogenflaggen an der Kirchengassade zeigen wir: Hier ist Platz für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Lebensweise. Diese Aktion entstand in Zusammenarbeit mit der Gruppe "Omas gegen Rechts", die sich bundesweit für Demokratie und Toleranz stark macht.

Von der Geburt bis zur Auferstehung

Die Evangelische Jugendkantorei der Pfalz mit Händels „Messiah“

Mit den SolistInnen Elena Tsantidis (Sopran), Julia Böhme (Alt), Florian Sievers (Tenor) und Felix Schwandtke (Bass) sowie dem Main-Barockorchester erleben die ZuhörerInnen eindrucksvolle Chorsätze und Arien, die von der Ankündigung der Geburt Christi über sein Wirken bis zu seiner Passion und Auferstehung erzählen. Händels meisterhafte Musik verbindet festliche Klangpracht mit bewegender Ausdruckskraft und gilt als ein Höhepunkt barocker Oratorienkunst. Die musikalische Leitung hat LKMD Jochen Steuerwald.

Aufführung findet am Sonntag, 19. September 2026, um 18 Uhr in der Alexanderskirche Zweibrücken statt. Vorverkauf Zweibrücken | Prot. Dekanat | Kaiserstraße 24|

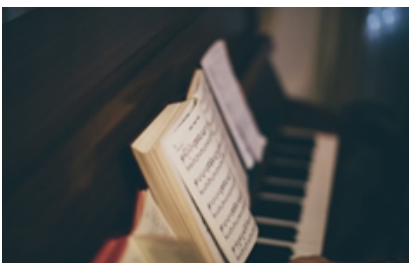
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo.–Do. 14:00 - 16:00 Uhr, sowie bei allen

Vorverkaufsstellen von Reservix | Ticket-Hotline: 0761 888499 99.



Evangelische
Jugendkantorei
der Pfalz

Gemeindeleben in Ixheim



INTERESSIERTE THEMEN, GUTE GESPRÄCHE

Weil Männer sich viel zu sagen haben, werden wir beim

MÄNNERTREFF in den nächsten Monaten wieder interessante und abwechslungsreiche Themen haben. Die nächsten Termine sind am 24.07.2026 und 11.09.2026 jeweils um 19.00 Uhr im Kirchbergsaal, Ixheim.

Alle interessierte Männer sind jederzeit herzlich willkommen!

Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung an Hans Jürgen Nissen, Tel.: 06332/77479, E-Mail:

Botten@FamNissen.de.

BÜCHERSTUBE

Unsere Bücherstube ist jeden zweiten Mittwoch im Monat geöffnet. Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt Bücher kaufen möchten, hilft Ihnen Frau Lauer gerne weiter. Bitte melden Sie sich unter Tel. 06332/44767 und vereinbaren Sie einen Termin.

KAFFEEKLATSCH / SPIELENACHMITTAG

Der Frauenclub trifft sich ebenfalls jeden zweiten Mittwoch im Monat im Kirchbergsaal zum Kaffeetrinken und Bingo spielen. Dazu ist jeder herzlich eingeladen, der Lust und Zeit dazu hat.

Heike de Andrade, Telefonr. 06332 / 76966.

IXHEIMER SENIORENTANZKREIS

2-mal im Monat, am 1. und 3. Mittwoch um 14.30 Uhr, wird in der Versöhnungskirche für 1 Stunde das Tanzbein geschwungen. Karin Rana bietet Tänze für Seniorinnen und Senioren zum Mittanzen aus aller Welt an. Meist sind es Kreistänze, bei denen man sich an den Händen hält. Doch auch Tänze im Paar oder in der Reihe stehen auf dem Programm. Einige der Tänzerinnen haben schon viele Jahre miteinander getanzt. Doch es sind Neueinsteigerinnen und natürlich auch Männer herzlich willkommen, den Tanzkreis zu erweitern. Ansprechpartnerinnen sind Karin Rana Tel. 06332/209502 und Marianne Alt Tel. 06332/3319.

KIRCHBERG-CHÖRCHEN

Singen tut nicht nur der Seele gut!

Wer Lust hat einfach nur miteinander zu singen, ist herzlich eingeladen beim Kirchberg-Chörchen mitzumachen. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich unter der Leitung von Jürgen Karmesky in der Regel jeden Montag um 18.00 Uhr im Kirchbergsaal in Ixheim.

GOTTESDIENST UNTERWEGS am 13. SEPTEMBER

Gemeinsam wollen wir unterwegs sein, miteinander und mit Gott. Hierzu sind alle eingeladen, die gerne einmal eine andere Form von Gottesdienst inmitten der herrlichen Landschaft des Mühlhals feiern möchten. Wir wollen gemeinsam gehen, anhalten, innehalten, singen, hören, beten - und wieder weitergehen.

Wir beginnen den "Gottesdienst unterwegs" um 10.00 Uhr in der Friedenskirche, werden etwa 3 km unterwegs sein und in der Krummacker Hütte gegen 11.30 Uhr abschließen. Dort ist für uns mit Speis und Trank gesorgt. Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung sollten Sie mitbringen. Infos: Ralf Henschke (0175 91111983) & Catharina Lippick (0171 2392824)

Gemeindeleben in Ixheim



BASTELNACHMITTAG am 10. Oktober 2026, 13 - 17 Uhr im Kirchbergsaal
Jung und Alt sind herzlich eingeladen gemeinsam zu basteln. Bastelmaterial wird vorhanden sein, man kann aber gerne eigenes Material und Ideen beisteuern. Um besser planen zu können, wird Anmeldung erbeten bei Jutta Kraus (Tel. 06332/77412). Aber auch kurzentschlossene dürfen teilnehmen.



ORGELKONZERT mit unserem Kantor Helge Schulz
am 26. September 2026 um 18.00 Uhr in der Friedenskirche
(nähere Informationen bei Helge Schulz)



Geplanter **GEMEINDEAUSFLUG** der Kooperationsgemeinde nach
WISSEMBOURG / France am 15. September 2026
Infos siehe Seite 12.



GOTTESDIENST VON FRAUEN FÜR FRAUEN am 24. Oktober 2026
ABIGAIL - MUTIG & WEISE

17.00 Uhr Friedenskirche Ixheim
Liturgie: Heike de Andrade & Team, Musik T(w)o Generations



Ixheim war in diesem Jahr der Ort der **Wasserfall-Taufe** mit Familien-Pfarrerinnen Elisabeth Beck.
Interesse?

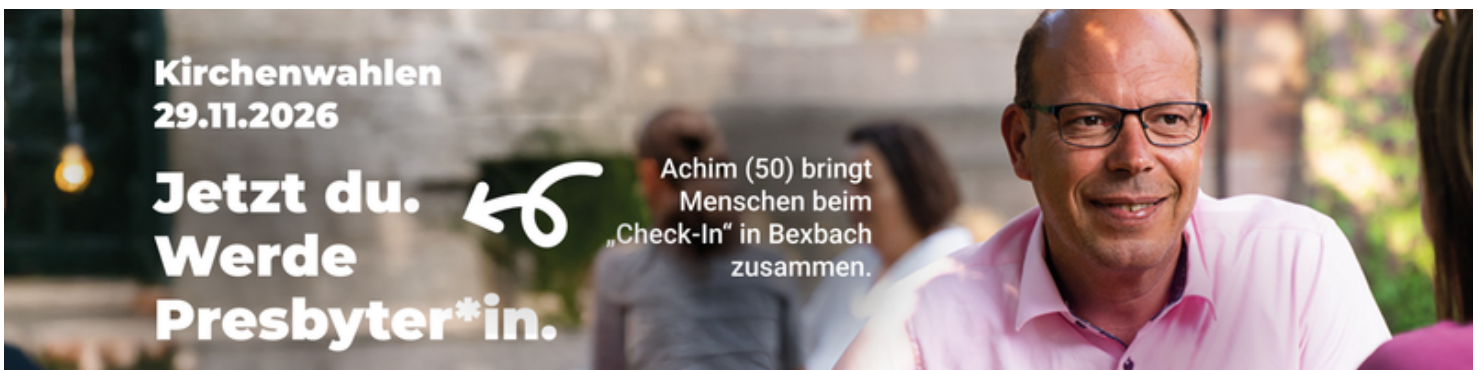


TREFFPUNKT KIRCHE Juli - August 2026

Gottesdienst-Plan für die Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken

Datum	Alexanderskirche	Ixheim	Ernstweiler	Mittelbach	Wattweiler
Sonntag 05. Juli	10:30 Uhr Pfarrer Fries	10:30 Uhr Pfarrer Schmidt			
Sonntag 12. Juli	10:30 Uhr Pfarrer Sifft		10:30 Uhr Prädikant Schreiweis	10:30 Uhr Pfarrer E. Beck mit Taufe	
Sonntag 19. Juli	10:30 Uhr Dekanin Gundacker	10:30 Uhr Lektorin De Andrade			10:30 Uhr Pfarrer Sifft
Sonntag 26. Juli	10:30 Uhr Stadtfest - Gottesdienst auf dem Alexandersplatz Pfarrerin Schmidt & Pfarrer Sifft				
Sonntag 02. August	10:30 Uhr Pfarrer Schmidt		10:30 Uhr Prädikant Henschke	10:30 Uhr Lektor Strauß mit Kirchencafé	
Sonntag 09. August	10:30 Uhr Pfarrer i.R. Hoffmann	10:30 Uhr Lektorin i.A. Lippick			10:30 Uhr Pfarrer Fries
Samstag 15. August				19:00 Uhr Gospel Gottesdienst Prädikant Schreiweis	
Sonntag 16. August	10:30 Uhr Dekanin Gundacker		10:30 Uhr Pfarrer Schmidt		
Sonntag 23. August	10:30 Uhr Pfarrer Schmidt	10:30 Uhr Pfarrer Fries			10:30 Uhr Pfarrer i.R. Bechert
Sonntag 30. August	10:30 Uhr Prädikant Henschke		10:30 Uhr Pfarrer Fries		

Werde Teil der Veränderung - gestalte mit! **Kandidiere und engagiere Dich im Presbyterium.**



TREFFPUNKT KIRCHE Sept. - Oktober 2026

Gottesdienst-Plan für die Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken

Datum	Alexanderskirche	Ixheim	Ernstweiler	Mittelbach	Wattweiler
Sonntag 06. Sept.	10:30 Uhr Pädagogen-GoDi KiTa-Verbund Dekanin Gundacker Chor Cantamus & Verkostung	10:30 Uhr Pfarrerinnen Schmidt		10:30 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer Fries	
Sonntag 13. Sept.	10:30 Uhr Dekanin Gundacker	10:30 Uhr Gottesdienst Unterwegs Prädikant Henschke	10:30 Uhr Pfarrer Sifft		10:30 Uhr Sing-Gottesdienst auf dem Dorfplatz mit Wolfgang Wehner Pfarrer i.R. Bechert
Sonntag 20. Sept.	10:30 Uhr Pfarrer Fries				10:30 Uhr Pfarrer Sifft
Sonntag 27. Sept.	10:30 Uhr Pfarrerinnen Schmidt		10:30 Uhr Jubiläum Glockenweihe & Erntedank Kirchengesangsverein Pfarrer Fries mit Abendmahl	10:30 Uhr "Bunt sind schon die Wälder" Pfarrer Sifft mit Umtrunk	
Sonntag 04. Okt.	10:30 Uhr Erntedank Pfarrer Fries mit Abendmahl	10:30 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer Sifft mit Abendmahl			10:30 Uhr Erntedank Pfarrer i.R. Bechert mit Abendmahl
Sonntag 11. Okt.	10:30 Uhr Pfarrer Sifft		10:30 Uhr Lektor Strauß	10:30 Erntedank Prädikant Schreiweis Gospel & Praise	
Sonntag 18. Okt.	10:30 Uhr Pfarrerinnen Schmidt	10:30 Uhr Pfarrer Fries			10:30 Uhr "Bunt sind schon die Wälder" Pfarrer Sifft mit Umtrunk
Samstag 24. Okt.		17:00 Uhr Frauengottesdienst Lektorin De Andrade			
Sonntag 25. Okt.	10:30 Uhr Dekanin Gundacker		10:30 Uhr Pfarrer Sifft	10:30 Uhr Pfarrerinnen Schmidt	
Samstag 31. Okt.	17:00 Uhr Musikalischer Reformations-Gottesdienst des Kirchenbezirks mit Verabschiedung von Bezirkskantor Helge Schulz Gottesdienst in der Klosterkirche in Hornbach mit Pfarrer Seel				
Sonntag 1. Nov.	10:30 Uhr Festgottesdienst zur Fusion der neuen Prot. Kirchengemeinde ZweiBrücken in der Alexanderskirche Dekanin Gundacker und das Pfarrteam				

Herzliche Einladung: Bunt sind schon die Wälder
Gottesdienst mit Gitarre (Pfarrer Sifft)
am 27. September in Mittelbach
und am 18. Oktober in Wattweiler
danach noch fröhliches Beisammensein!

Gemeindeleben in Ernstweiler



Ernennung von Herrn Gunter Mörz zum Ehrenpresbyter

Im feierlichen Karfreitagsgottesdienst überreichte Pfarrer Sifft Herrn Gunter Mörz die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenpresbyter. Es war ein besonderer Tag für unsere Gemeinde – geprägt von Dankbarkeit, Anerkennung und auch ein wenig Abschied, denn Herr Mörz war Ende 2025 nach fast 30 Jahren als aktiver Presbyter ausgeschieden. Mit der Ernennung zum Ehrenpresbyter wurde sein langjähriges und außergewöhnliches Engagement für unsere Kirchengemeinde gewürdigt. Sein Weg in unserer Gemeinde begann jedoch lange vor seinem Presbyteramt.

Bereits als vierjähriger Junge ging er gemeinsam mit seiner Großmutter in Ernstweiler und Bubenhausen von Haus zu Haus, um Spenden für den Wiederaufbau der heutigen Kirche zu sammeln. Den Kindergottesdienst, der damals von zwei Diakonissen in der Notkirche gehalten wurde, besuchte er regelmäßig. Mit etwa 25 Jahren trat er dem Kirchengesangsverein bei, dessen Vorsitzender er 32 Jahre lang war und den er bis heute als Sänger unterstützt.

1996 wurde Herr Mörz im Alter von 46 Jahren erstmals zum Presbyter gewählt und anschließend viermal für jeweils sechs Jahre im Amt bestätigt. Dank seiner technischen Ausbildung war er der gefragte Ansprechpartner für handwerkliche und bauliche Fragen. Als Vorsitzender des Bauausschusses beriet er Pfarrer und Presbyterium, prüfte Angebote und begleitete zahlreiche Bauvorhaben. Ein besonderer Meilenstein war der Bau des Lützelhauses, den er maßgeblich mit auf den Weg brachte. Dort fanden viele Gemeindeveranstaltungen statt – darunter Sommerfeste gemeinsam mit der KiTa Heiligental, Weihnachtsfeiern des Gesangsvereins und zahlreiche weitere Treffen. Das Lützelhaus wurde zu einer echten Bereicherung für das Gemeindeleben.

Heute wird das Gebäude erneut umgebaut: Künftig wird es von der KiTa Heiligental genutzt, die um zwei Gruppen erweitert wird. Herr Mörz engagierte sich außerdem in der Bezirkssynode und wirkte zuletzt in Arbeitsgruppen zur zukünftigen Entwicklung unserer Kirche mit. Besonders am Herzen lag ihm auch die Partnerschaft mit der Gemeinde in Birmingham und ihrem Chor.

Auf Herrn Mörz war stets Verlass. Wer seine Unterstützung erbat, konnte auf seine Zusage zählen. Mit seinem großen Erfahrungsschatz und seinem Wissen um die Geschichte unserer Gemeinde bereicherte er unzählige Diskussionen – besonders dann, wenn es um die Zukunft der Kirche ging. Dieses Wissen wird uns fehlen. Umso mehr freuen wir uns, dass er unserer Gemeinde durch den Kirchengesangsverein weiterhin verbunden bleibt.



Jubelkonfirmation in der Christuskirche am 31. Mai 2026

Ein großes Problem zu Beginn des Gottesdienstes: Die Organistin hatte ihren Zug nach Zweibrücken verpasst. Wie sollte der Gottesdienst ohne Orgelspiel gestaltet werden und der Chor ohne Chorleiterin singen? „Einfach mit einem Lächeln nach einer Lösung suchen“, hatte Pfarrer Sifft zu Beginn ermutigt. Und genau so kam es: Ein Chormitglied übernahm zunächst die Orgel, und noch bevor der Chor an der Reihe war, traf die Organistin ein. So konnte der Gottesdienst schließlich mit Orgelbegleitung und den beiden modernen Chorliedern „Lobet den Herren“ im Pop-Arrangement sowie „Gottes Regenbogen“ gefeiert werden.

Drei Goldene, vier Diamantene, sieben Eiserne und zwei Kronjuwelen-Konfirmationsjubiläen konnten gefeiert werden. Was die Jubilare/innen in ihrem Leben nicht alles erlebt haben und wie sehr sich die Welt seit ihrer Konfirmation verändert hat! Manche hatten am Tag vor ihrer Konfirmation sogar noch die Kirche putzen müssen – heute unvorstellbar. Die Kirche begleitet Menschen durch alle Lebensphasen, betonte Pfarrer Sifft in seiner Predigt. Bei ihrer Konfirmation standen die Jubilare einst an der Schwelle vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Mit der Goldenen Konfirmation stehen viele nun kurz vor dem Eintritt in den Ruhestand – und damit hoffentlich vor einer Zeit mit mehr Ruhe und Freiraum. Ein Jubiläum wie dieses lädt dazu ein, auf das eigene Leben zurückzublicken, die persönliche Entwicklung zu bedenken und dankbar zu sein: für Bewahrung, für vieles Gute und dafür, reich beschenkt worden zu sein – auch wenn manches hart erarbeitet werden musste. Trotz aller Zweifel und Umwege blieb das Vertrauen auf Gott ein tragendes Fundament. Beim anschließenden Beisammensein kam es für viele zu einem fröhlichen Wiedersehen mit Bekannten aus der Jugendzeit.



**Texte: Gabriele Mundt-Pallmann,
Presbyterin, Ernstweiler**

Gemeindeleben in Wattweiler



6 Damen und Herren kamen zur Jubelkonfirmation am Pfingstmontag 2026: Zwei Goldene und vier Eiserne Konfirmanden. In einem schönen Gottesdienst erinnerten sie sich an ihre Konfirmation. Was war seit dieser alles geschehen? Wie hatte Gott den Lebensweg bisher bestimmt und wie wird die Zukunft aussehen? Pfarrer Bechert sprach den Jubilaren Mut zu. Er sagte: „Gott schreibt an unserer Geschichte. Mit jedem neuen Morgen“.

Würde IHNEN etwas fehlen, wenn es in Wattweiler keine Kirchengemeinde und Kirche mehr gäbe?

Würden SIE sagen, dass SIE ohne christliche Religion leben können?

GOTTESDIENST IM FREIEN
Sonntag, 13. September 2026
Beginn: 10.30 Uhr

Wir sind alle Kinder Gottes

Gottesdienst vom Presbyterium gestaltet.
Im Anschluss: Kaffee und Kuchen
Es lädt ein:
Evang. Kirchengemeinde Wattweiler

Unsere Kirchengemeinde befindet sich im Umbruch. Wie soll die Zukunft aussehen? Darum geht es in diesen Tagen.



Ein gemeinschaftliches Pfarramt wird für uns zuständig sein. Zur Kirchengemeinde ZweiBrücken werden wir gehören. Damit sind wir im Verbund mit ZweiBrücken-Stadt, Ixheim, Ernstweiler und Mittelbach. Die kleinste Gemeinde sind wir. Für diese gesamte Region wird es 3 bis 4 Pfarrpersonen geben. Die werden sich die anfallende Arbeit teilen. Somit wird der Dienst einer Pfarrperson für uns in Wattweiler noch weniger werden.

Bisher ist Kirche in Wattweiler eher ein Servicebetrieb denn eine Lebensgemeinschaft. Aber eigentlich ist das die Hauptaufgabe: Menschen stehen sich als Glaubende gegenseitig bei; sie stärken sich im Glauben auf dem Weg durch das Leben. Das Presbyterium kann nur dann gute Arbeit leisten, wenn die Menschen hinter ihm stehen, und Unterstützer und Unterstützerinnen haben. Wollen Sie dazu gehören?

**Texte: Hans-Jürgen Bechert, Presbyter,
Wattweiler**

Gemeindefahrt

nach Wissembourg / Elsass am 15.9.



Wissembourg, malerisch im Norden des Elsass direkt an der deutschen Grenze gelegen, begeistert mit historischem Flair und besonderem Charme. Beim Spaziergang durch die kleinen Gassen entfaltet die Stadt ihre einladende und lebendige Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight ist das Salzhaus mit seinem markanten Dach. Im Lauf der Jahrhunderte diente es unter anderem als Krankenhaus, Schlachthaus und Salzlager. Später wurde im Speicher Hopfen getrocknet, heute ist das geschichtsträchtige Gebäude Wohnraum. Der kleine Stadtpark mit Springbrunnen lädt zum Verweilen ein. Von dort eröffnet sich ein schöner Blick auf die Abteikirche, die Vogesen und die historische Altstadt. Sehenswert sind auch das Viertel „Le Bruch“ entlang der Stadtmauer sowie das alte Waschhaus an der Lauter. Teile der früheren Stadtbefestigung sind bis heute erhalten und prägen das Stadtbild.

Das Wahrzeichen von Wissembourg ist die gotische Abteikirche Saints-Pierre-et-Paul. Neben der Kathedrale in Straßburg zählt sie zu den größten Kirchen im Elsass. Der Bau aus dem 12. Jahrhundert beherbergt einige der schönsten Glasfenster und Skulpturen der Region.



Bei unserem Gemeindeausflug am 15. September entdecken wir Wissembourg und seine Sehenswürdigkeiten. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am alten Schulhaus, Bitscher Straße 39; die Rückkehr nach Ixheim ist gegen 18.30 Uhr vorgesehen.

Auf der Rückfahrt legen wir am Nachmittag noch einen Stopp in Bad Bergzabern ein. Weitere Informationen zum Tagesablauf erhalten Sie Ende Juli mit einem Anmeldeflyer.

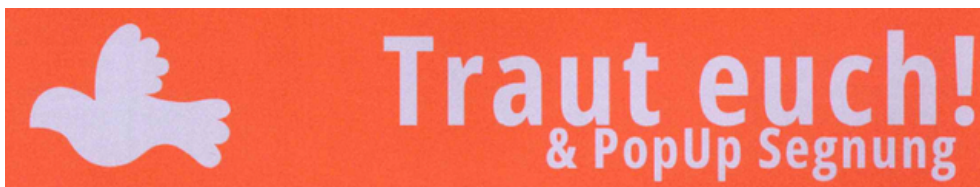
Ihre **verbindliche** Anmeldung erbitten wir bis spätestens **03.09.26**.

Flyer mit Anmeldeformular erhalten Sie im Dekanatsbüro sowie bei **Marianne Alt (06332 3319)** oder **Ralf Henschke (06332 76969)**.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Gemeindeausflug willkommen zu heißen!

Segenstag in Böckweiler am 12.9.2026

Am **12.9.** laden wir **Paare, die sich segnen lassen wollen**, herzlich in die **romanische Böckweiler Stephanuskirche** ein **ab 14.00h**. Die Kirche liegt auf dem Pilgerpfad, kann jederzeit besichtigt werden und lädt ein zu Besinnung und Einkehr. Das Außengelände ist mit Schatten spendenden Linden und einem Brunnen (mit der Aufschrift aus Offenbarung „Gott spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, ihr werdet schöpfen aus den Quellen des Lebens umsonst“) ansprechend gestaltet. Umsonst werden wir auch segnen. **Bitte melden Sie sich hierzu an, entweder im Dekanat Zweibrücken oder bei suse-guenther@posteo.de.** Es können sowohl kirchliche Trauungen vorgenommen werden, als auch Jubiläumshochzeiten gefeiert werden (Silberne, Goldene, Eiserne, Diamantene?). Ebenso können sich Paare ganz einfach formlos segnen lassen. Wir treffen uns vorher zu einem Gespräch und legen die genaue Uhrzeit fest. Auf Wunsch erhalten Sie eine Urkunde zur Erinnerung an diesen besonderen Tag. Am folgenden Sonntag, **den 13.9.**, findet in Böckweiler der **Tag des offenen Denkmals** statt, denn bei der Stephanuskirche handelt es sich um die älteste Kirche des Saarlandes. **Auch hierzu laden wir herzlich ein.**





Unsere Kirchengemeinde ist voller lebendiger Aktivitäten. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich beim angegebenen Kontakt oder im Büro (06332-73543).

Musik

Montag

18.00 Uhr **Kirchberg-Chörchen**, Leitung: Jürgen Karmeinsky – Kirchbergsaal Ixheim.

19.00 Uhr **Evang. Kantorei**, Leitung: Bezirkskantor Helge Schulz – Versöhnungskirche

Dienstag

18.00 Uhr **Trommelschule** TamTam, Leitung: Michael Wack – Gemeindesaal Ernstweiler

Mittwoch

17.30 Uhr **Singkreis Laudate**, Leitung: Dorothee Beisiegel – Versöhnungskirche

18.30 Uhr **Chor Cantamus**, Leitung: Bernd Jost – Versöhnungskirche

18.30 Uhr **Ökumen. Singkreis** des Dekanats, Leitung Wolfgang Wehner – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

19.30 Uhr **Gospel&Praise** Kirche Mittelbach

Donnerstag

19.15 Uhr **Kirchengesangverein**, Leitung: Frau Vincon – Gemeindesaal Ernstweiler

19.30 Uhr **Himmelsbergchor**, Leitung: Ulrich Striegel

Gespräche

Dienstag:

1. Di. im Monat, 17.00 Uhr Gesprächskreis „**Frauen nach Krebs**“ – Versöhnungskirche

2. Di. im Monat, 19.30 Uhr **Ökum. Gesprächskreis** – Versöhnungskirche

Mittwoch

2. und 4. Mi. im Monat, 14.30 Uhr **Frauenbund** – Gemeindesaal Ernstweiler

1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr **Frauenkreis** Wattweiler

Interessante Vorträge und schöne Gespräche bei Kaffee und Kuchen

02.07.26 Ref.: Ralf Henschke

2. Mi. im Monat, **Bücherstube** - Kirchbergsaal Ixheim: Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt Bücher kaufen möchten, hilft Ihnen Frau Lauer gerne weiter. Bitte melden Sie sich unter Tel. 44767 u. vereinbaren Sie einen Termin.

2. Mi. im Monat, **Frauencub** - Kirchbergsaal Ixheim: Kaffee, Kuchen & Bingo spielen. Heike de Andrade, Tel. 76966.

Donnerstag

15.30 Uhr **Seniorennachmittag** 2 Mal im Monat – Versöhnungskirche

2. Do. im Monat, 18.00 Uhr **Patchworkgruppe** – Versöhnungskirche

Freitag

15.00 Uhr **Trauercafé** 2 Mal im Monat – Versöhnungskirche

19.00 Uhr **Männertreff** - Kirchbergsaal Ixheim Termine: 24.7.2026, 11.9.2026

Alle interessierte Männer sind jederzeit herzlich willkommen! Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung an H.J. Nissen, Tel. 06332/77479 oder E-Mail: Botten@FamNissen.de.

Treffpunkte

Mittwoch:

14.30 Uhr **Tanzgruppe** 2mal im Monat – Versöhnungskirche: Karin Rana bietet Tänze für Seniorinnen und Senioren zum Mittanzen aus aller Welt an. Einige der Tänzerinnen haben schon viele Jahre miteinander getanzt. Doch Neueinsteigerinnen und natürlich auch Männer sind herzlich willkommen, den Tanzkreis zu erweitern. Kontakt: Karin Rana Tel. 06332/209502 und Marianne Alt Tel. 06332/3319.

15.00 Uhr **Ernährungsgruppe** 1 Mal im Monat – Versöhnungskirche

Kirche... Raum für Kultur



Kultur schafft **Begegnungen** und so wird Kirche **Treffpunkt** für die Menschen.

Wir haben gerade auch in der **Alexanderskirche** ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Konzerte, Ausstellungen & natürlich spirituelle Angebote, wie die "**Nacht der Lichter**".

Termine & Infos finden Sie auf der Homepage mittels des QR-Codes.



Kirche & Familie



mit Familienpfarrerin Elisabeth Beck und Kirchenkater Carlos

Ich bin für Sie da:

Tel. 06894-5825988

eMail: Elisabeth.Beck@evkirchepfalz.de

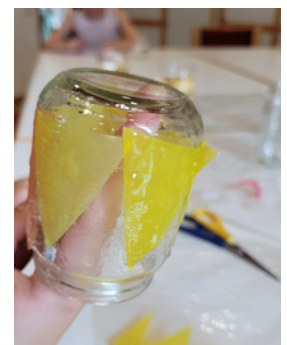


Immer wieder schön: **Kinderkirche mit Karlchen** für Kinder von ca. 4 – 10/11 Jahren 😊

Fledermaus statt Kirchenkater heißt es jeweils am 2. Samstag im Monat bei Karlchens Kinderkirche für Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren. Die kleine Fledermaus hat schon richtig Tradition und wird von allen heiß geliebt. Alles beginnt immer in der Kirche mit einer kleinen Einheit mit Bewegungsliedern, Auftritt von Karlchen und einer Geschichte, zu der wir dann im Anschluss noch basteln, malen, Rätsel lösen. Und um halb 12 gibt es noch einen kleinen Imbiss, bei dem auch die abholenden Eltern zu einer Tasse Kaffee dazu kommen können. (Bei den Kleineren kann Mama, Papa oder auch einmal Oma oder Opa gerne auch die ganze Zeit dabei sein. Da fühlt sich mancher doch sicherer.)

Lust, dieses kleine Event am Samstagmorgen mal auszuprobieren?

Kontaktieren Sie einfach Familienpfarrerin Elisabeth Beck direkt 06894-5825988; Elisabeth.Beck@evkirchepfalz.de, wenn Sie mehr wissen möchten. Unserer nächsten Termine sind: 13.6., 12.9., 14.11. und 12.12.26, jeweils in der Versöhnungskirche, Röntgenstr. 10, von 10 bis 12 Uhr.



Von Saar- nach ZweiBrücken

, oder: Das Ende einer Odyssee

Patrick Fries, neuer Pfarrer (zur Dienstleistung) in ZweiBrücken stellt sich vor



Da bin ich nun. Patrick Fries, geboren am 4.10.1966 in Saarbrücken. Pfarrer (zur Dienstleistung). Ein Saarländer in ZweiBrücken. Gottlob längst kein Thema mehr. Dafür könnte eine doch lange persönliche Reise erstmal ein gutes Ende gefunden haben. Vielleicht war sie sogar tatsächlich so etwas wie eine Odyssee. Als ich vor Jahren mit meinem Studium anfang, hätte ich nie gedacht, wohin die Reise mich führt und wie lange sie dauern könnte.

Zur Theologie kamen andere Fächer dazu – vor 30 Jahren machte das Wort „Pfarrerschwemme“ die Runde, zu viele von uns wollten wohl ins geistliche Amt. Ehrlich. Also sah ich mich um und wurde nicht nur Theologe, sondern auch, unter anderem, Sprecherzieher. Einer, der anderen Sprechen, wohlklingendes Sprechen, überzeugendes Sprechen beibringt. So habe ich auch in einer Logopädieschule unterrichtet. In Homburg. Gar nicht so weit weg von hier. Wer hätte es gedacht... Lange war ich in meiner Geburtsstadt als ehrenamtlicher, ordinerter Geistlicher unterwegs. Später in Altmühlfranken, weil meine Freundin (katholische Theologin und Anglistin, jeweils demnächst mit Dokortitel) dort auf eine Stelle hoffte, woraus leider nichts wurde. Nach kirchlichen Abenteuern im sächsischen Vogtland und in Baden-Baden (in einer lutherischen Freikirche) wurde ich gefragt, ob ich mir hier eine Stelle vorstellen könnte. Konnte ich.

Da bin ich nun. Seit dem 1. Mai genau. Als Saarländer in ZweiBrücken. Fast zuhause. Sieht man von meiner besonderen Liebe zu Meerschweinchen, meinem Kaffeekonsum (Betriebsstoff), meinem Hang zur mediterranen Küche (auch Betriebsstoff), meiner überschwänglichen Liebe zu Renaissancemusik und lutherischer Theologie, sowie meinem vermutlich für manche bedenklichen Genießen von Lorient, Heinz Rudolf Kunze, Inspector Barnaby (Tom) und Bernd dem Brot einmal ab, bin ich relativ normal. Ich habe Menschen, die ich von Herzen liebe, ich habe Spaß an meinem Beruf, sehe ihn in der Tat als Berufung und freue mich darauf (auch zwei Monate nach dem Anfang), in Ihrer Stadt, die so langsam auch die meine wird, zur Ehre Gottes und zum Besten der Gemeinde „der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) zu suchen. Danke, dass Sie mir die Chance geben! Wir sehen uns!

Das Pfarrteam ZweiBrücken:



Pfarrerinnen Michelle
Schmidt
Röntgenstr. 8
Telefon:
06332-44884



Pfarrer
Günter Sifft
Karlstr. 1
Telefon:
06332-981198



Pfarrer
Patrick Fries
Kirchbergstr. 31
Telefon:
06332-75125

Impressum:

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde ZweiBrücken, Kaiserstraße 24, 66482 ZweiBrücken
Telefon: 06332/73543 - Telefax: 06332/903670 - E-Mail: mail@zwkirche.de. Wir sind im Internet unter zwkirche.de zu finden.

Bankverbindung: Sparkasse Südwestpfalz (IBAN: DE06 5425 0010 0034 3269 75 - BIC: MALADE51SWP).

Bildquellen: Privat, kirchenwahlen.de, Füßler

Für Anregungen und Ideen sind wir sehr dankbar. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. Oktober.

Die Protestantische Kirchengemeinde ZweiBrücken besteht bis zum 31. Oktober noch aus 5 eigenständigen Kirchengemeinden, die Körperschaften des Öffentlichen Rechts sind. Sie werden vertreten durch die geschäftsführenden Pfarrpersonen Michelle Schmidt und Günter Sifft. V.i.S.d.P.: Pfarrer Günter Sifft.



Helga (73) und
Roland (32)
engagieren sich für
Solarstrom vom
Kirchendach.

**Jetzt du.
Werde
Presbyter*in**

Kirche läuft.

Dank dir!

Am 1. Advent 2026 finden in der Evangelischen Kirche der Pfalz die Kirchenwahlen statt. Dabei wird ein neues Presbyterium gewählt – das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde.

Presbyterium?

Klingt nach Sitzungen und Filterkaffee. In Wirklichkeit ist es viel mehr:

- Herzensprojekte starten
- Ideen einbringen
- Verantwortung übernehmen

Presbyterinnen und Presbyter gestalten aktiv ihre Gemeinde - ob technisch, sozial, nachhaltig oder gemeinschaftlich.

Presbyterien sind das Herzstück jeder Gemeinde. Sie entscheiden mit über Gottesdienste, Finanzen, Gebäude, Personal und das Gemeindeleben vor Ort.

In ZweiBrücken zählt das besonders:

Durch die Fusion wird ab dem 1. November alles neu gedacht.

Dabei gibt es schon tolle Ideen:

- **Alexanderskirche** als Treffpunkt für alle Menschen unserer Stadt, etwa bei einem gemeinsamen Essen (siehe das Bild rechts), Konzerten und Ausstellungen, aber auch diakonischen Aktionen (Barber-Angels, nachhaltige Modenschau).
- In den **Ortsteilen** sollen die Kirchen zum Treffpunkt werden, wo sonntags in und nach dem Gottesdienst, bei Musik und beim Umtrunk, Orte für Begegnung geschaffen werden.
- Wie können wir unsere **Gebäude nutzen und halten**? Als Treffpunkt für Familien? Als Jugend-Kirche? In Verbindung mit der politischen Gemeinde, Vereinen oder Aktions-Gruppen?



Christine (65)
organisiert warme
Mahlzeiten als
Treffpunkt.

Du überlegst zu kandidieren?
Großartig, denn ohne Menschen wie
dich läuft Kirche nicht.



Jetzt du. Werde Presbyter*in

Vielleicht fragst du dich: "Passt das Amt zu mir?" Die besten Antworten geben Menschen, die schon im Presbyterium aktiv sind. Frag doch einfach nach. Auch die Pfarrer und Pfarrerin sind jederzeit offen für Gespräche.

Wie kommt der Gemeindebrief zu mir?

PER POST: Bitte anrufen unter 06332/73543

DIGITAL: Sie können ihn per **Mail** erhalten -
dekanat.zweibruecken@evkirchepfalz.de

Oder als **Download:**

